

Plannung:

- Die Bergsport erfordert eine gute Vorbereitung: ausbilden und informieren Sie.
- Planen Sie die Aktivität und die Dauer:
 - Stimmen Sie die Aktivität auf die Gruppe ab,
 - Konsultieren Sie Reisebücher und Wanderkarten,
 - Denken Sie daran: Desorientierung ist eine der wichtigsten Ursachen der Unfällen in den Bergen. Praxis ständig mit Karte, Kompass und Höhenmesser.
 - Bereiten Sie ein Plan B vor, für nach den Startpunkt zurück zu gehen, Falls schlechtes Wetter oder Problemen.
- Das Wetter in den Bergen ist sehr unbeständig. Informieren Sie sich über die Wettervorhersage und verschieben Sie Ihre Exkursion wenn schlechtes Wetter vorhergesagt wird.
- Gehen Sie immer in Gruppe und vorwarnen Sie jemand der Route und der geschätzte Zeit, die Sie erwarten nötig zu haben. (Berücksichtigen Sie den Zeitpunkt des Sonnenuntergangs. Im Sommer ist es empfehlenswert, die Wanderung früh an zu fangen, um die Hitze und Gewitter am Nachmittag zu vermeiden).
- Verwenden Sie Material und Ausrüstung entsprechend der Aktivität:
 - Wanderschuhe oder geeignete Sportschuhe mit rutschfeste Profilsohle,
 - Kleidung für alle Wetterbedingungen (warm, kalt und naß),
 - Sonnenbrille und Sonnenschutz,
 - Handy mit aufgeladen Batterie,
 - Karte, Kompass und/oder GPS

Während die Exkursion:

- Beachten Sie die Wetterentwicklung Kehre bei Schlechtwettereinbruch rechtzeitig um,
- Wenn Sie in Gruppe gehen, bleiben Sie immer zusammen und lassen niemand allein. Dosiere Ihre Kräfte und der Gruppe. Zögere nicht zurück zu gehen wenn etwas nicht wie geplant geht oder nehme eine Abkürzung.
- Achten Sie auf Geländepunkten auf der Tour, so Sie sich auf den Weg zurück einfacher orientieren können.
- Nehmen Sie ausreichend Speisen und Getränke mit für jeden Mitglied der Gruppe.
- Seien Sie bewußt daß es schwierig zu kontrollieren natürlichen Gefahren gibt die tödlich können sein:
 - Gewitter und vor allem Blitz,
 - Plötzlicher Anstieg der Wasserstände in Flüssen und Schluchten,
 - Stärke Wind,
 - Nebel,
 - Schneefall, Lawinen, abbrechen von Wechten und anwesenheit von Eis.
- Halten Sie das Notnummer immer griffbereit: **112** (SMS-Service für Tauben **679 43 62 00**).
- Internationale Handzeichen für Rettung:
 - Zwei Arme nach oben (Yes) JA Ich brauche Hilfe(Nicht mit den Armen schwinken)
 - Ein Arm nach oben (No) NEIN Ich brauche keine Hilfe.



Was müssen Sie sagen? (Bleibe ruhig).

- Wie viele Personen sind beteiligten und ihren Alter.
- Wo ist der Unfallsort.
- Der Zustand der betroffenen Personen: wie verletzt?, Blut?, atmet?.
- Wie ist das Wetter vor Ort.

Quelle: Arbeitsgruppe bestehend aus: - Ajuntament de Saldes
- Bombers de la Generalitat de Catalunya
- Federació d'Entitats Excursionistes de Catalunya

Ajuntament de Saldes / Centre d'Informació del Massís del Pedraforca.

Plaça Pedraforca s/n, 08697 Saldes (Barcelona)

93 825 80 46/93 825 80 05



tur.saldes@diba.cat



<http://m.meteo.cat/?codi=081901>

Comabona ab Les Bassotes über Serra Pedregosa (PR-C 124)

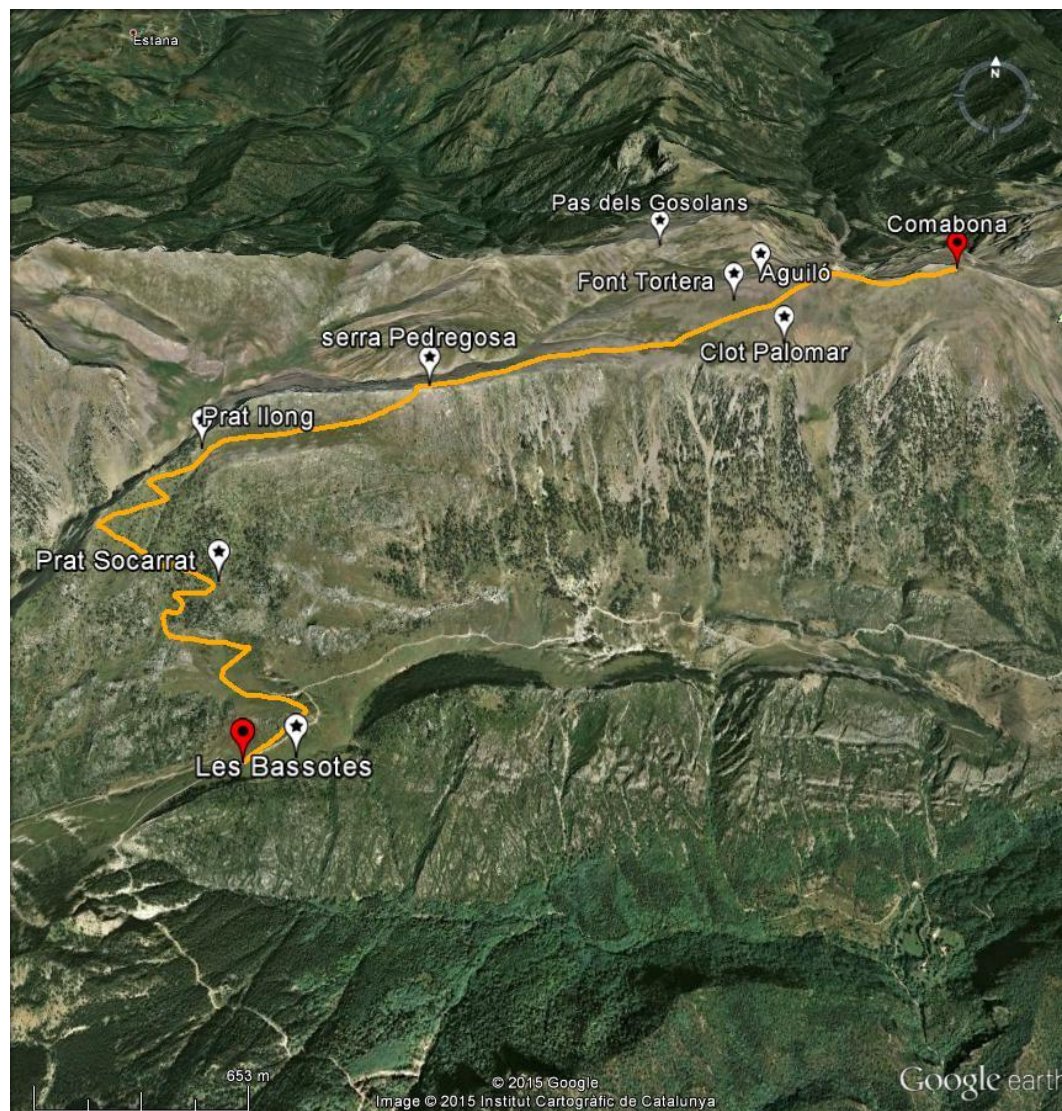


Bild: © 2015 Google

Dateanbieter: © 2015 Institut Cartogràfic i Geològic de Catalunya

Startpunkt: Coll de les Bassotes – Les Basotes



Ab den Kiesweg* die zusammen läuft mit den PR-C124 Saldes-Olià und den GR 107 (Camí dels Bons Homes) und den GR 150 (Fernwanderweg rund um das Naturpark Gisclareny- Collell. Erreichbar von Saldes oder Bagà aus (4x4 empfohlen). Parken Sie das Auto bei Les Bassotes, ungefähr 1km ab el Collell.**
* Beschränkte Zugänglichkeit im Winter, konsultieren Sie das Naturpark Cadí-Moixeró.

** Sie können auch zu Fuß ab den Mirador bis Les Bassotes, die Wanderung ist dann 6 km – 1 Std. 20 min. länger, Hinweg .

Markierung:



Weiß-gelber Balken (PR-C 124) bis Clot de Palomar, und auch orange Punkten, Markierung von den Cavalls del Vent-Weg. Auf die PR Strecke, folgen Sie daß Spur des alten Kiesweg, vermeiden Sie Abkürzungen zu machen, Ursache der Erosion das Gelände.



Strecke mit Steinmänner (ohne angestrichen Markierungen): in die Nähe von Clot de Palomar, verlassen Sie das markierte Pfad (PR-C 124) daß nach Pas de Gosolans geht (nach Norden). Sie müssen in östlicher Richtung gehen.

Schwierigkeit: MÄßIG SCHWIERIG



Gefährlich unter winterliche Wetterverhältnisse (Erfahrung im winterlich Hochgebirge und geeignet Material erforderlich)

Aufstieg:

693 m

Abstand:

13,4 km (wovon 6,7 bergauf und 6,7 bergab)

Dauer:

Unter normale Verhältnisse: 6 Std (ohne Pause), wovon etwa 3 Std 30 min aufsteigen.

Karte:

Serra del Cadí – Pedraforca 1:25.000 - Editorial Alpina, Granollers

Achtung:

Brechen Sie früh auf , so vermeiden Sie daß, als die Exkursion verlängert, es dunkelt und im Sommer auch das typische Gewitter am Nachmittag.

Bitte, respektieren Sie Privateigentum, Kulturboden und schließen Sie Wiedezäune, wann Sie diese treffen. Respektieren Sie auch die Fauna und Flora.

Hilfen Sie uns Sie den Berg rein zu halten! Nehmen Sie Ihre Abfall und andere daß Sie treffen mit. Entsorgen Sie den Abfall in die Abfallbehältern die Sie in den umliegenden Dörfern finden.

Anmerkung:

Weder die Gemeinde Saldes, noch die Institutionen und Organisationen, in dieser Broschüre erwähnt, können verantwortlich gemacht werden, weder für eventuellen Unfälle oder für Schaden der Wandernzufügt beim üben dieser Route, noch für eventuellen fehlenden Markierungen.

Jedoch bzgl. fehlende Markierungen, wären Sie so freundlich uns zu informieren.

Notnummer: 112

App: CAT112 anrufen mit Ortsbestimmung



descarrega't l'app

